



Präsidentin
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Frau Carina Gödecke MdL
40190 Düsseldorf



19. September 2012
Seite 1 von 7

Haushaltsplanentwurf 2012 - Einzelplan 02 Ministerpräsidentin Schriftlicher Bericht zur Einführung in den Einzelplan 02

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

in den letzten Jahren war es gute Praxis, vor der ersten Sitzung des Hauptausschusses einen schriftlichen Einführungsbericht vorzulegen. Dieser Tradition gerne folgend, übersende ich daher zum Tagesordnungspunkt – Haushaltsgesetz 2012 Einzelplan 02 Ministerpräsidentin – der Sitzung des Hauptausschusses am 27. September 2012 den nachstehenden Bericht.

Zum Geschäftsbereich der Ministerpräsidentin gehören neben den nach der Verfassung und der allgemeinen Staatspraxis ihr zufallenden Geschäftsbereichen

- Richtlinien der Politik, Koordinierung;
- Regierungsplanung;
- Vertretung des Landes nach außen, Protokoll und konsularische Angelegenheiten;
- Landespresse- und Informationsdienste, Öffentlichkeitsarbeit;

Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Postanschrift:
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-01
poststelle@stk.nrw.de

- Ordensangelegenheiten und
- zentrale Einrichtungen der Landesregierung (ServiceCenter der Landesregierung, Bibliothek, Fahrdienst und Postsammelstelle der Landesregierung)

sowie die Aufgaben

- Angelegenheiten der Kirchen, jüdischen Kultusgemeinden und Weltanschauungsvereinigungen;
- Europaangelegenheiten, Internationale Zusammenarbeit und Eine Welt;
- Landesplanung;
- Vertretung des Landes beim Bund in Berlin;
- Vertretung des Landes bei der Europäischen Union in Brüssel und
- Medien- und Netzpolitik.

Die zur Erledigung dieser Aufgaben erforderlichen Planstellen/Stellen sowie Finanzmittel sind in den einzelnen Kapiteln des Einzelplans 02 dargestellt. Darüber hinaus sind auch die Einnahmen und Ausgaben des Verfassungsgerichtshofs Nordrhein-Westfalen etatisiert.

Der Entwurf des Einzelplans 02 für das Haushaltsjahr 2012 schließt ab mit

Einnahmen von	1.042.500 EUR
und	
Ausgaben von	118.926.700 EUR.

Die veranschlagten Ausgaben verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche des Einzelplans 02:

I. Ergebnisse in der Kapitelübersicht:

Kapitel	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Differenz 2012 zu 2011	Differenz 2012 zu 2011
		in Mio. EUR			in %
02 010	Ministerpräsidentin	39,3	40,4	-1,1	-2,8%
02 020	Allgemeine Bewilligungen	-0,9	0,8	-1,6	-213,2%
02 030	Europa	2,8	2,7	0,1	2,4%
02 040	Internationale Angelegenheiten und Eine Welt	6,5	6,3	0,1	2,3%
02 050	Kirchen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen	30,5	30,2	0,4	1,2%
02 070	Landesplanung	2,1	2,0	0,1	3,0%
02 100	Vertretung des Landes beim Bund	6,8	6,6	0,2	2,6%
02 110	Vertretung des Landes bei der Europäischen Union	4,4	4,4	0,1	2,0%
02 200	Medien und Telekommunikation	21,7	21,7	0,0	0,0%
02 610	Verfassungsgerichtshof	0,1	0,1	0,0	0,0%
02 900	Versorgung	5,6	5,1	0,5	10,7%
	Summe	118,9	120,2	-1,3	-1,1%

- Differenzen durch Rundungen -

Der Gesamtansatz sinkt insgesamt um rd. 1,3 Mio. Euro bzw. 1,1 % im Vergleich zum Vorjahr.

II. Operativer Kernbereich der Staatskanzlei

Seite 4 von 7

Die Absenkung des Gesamtvolumens ist zum überwiegenden Teil in der Reduzierung der Ansätze für die Ausgabentitel „NRW-Tage – Projekte und Veranstaltungen zur Förderung des Landesbewusstseins“ (Kapitel 02 010 Titel 531 30) und „Aufwendungen anlässlich der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit“ (Kapitel 02 010 Titel 541 20) begründet. Diese beiden Titel wurden nach Durchführung des Tags der Deutschen Einheit und des NRW-Tags in Bonn vom 1. – 3. Okt. 2011 um rd. 2,3 Mio. € gekürzt und somit auf den Stand von 2010 zurückgeführt.

Der Wechsel im Ausrichtungsformat für die Ausgaben des Sommerkonzerts in Düsseldorf erforderte gleichzeitig eine haushaltsneutrale Verlagerung von 100.000 Euro vom Titel für die Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung (Kapitel 02 010 Titel 541 10) zum Titel für „NRW-Tage – Projekte und Veranstaltungen zur Förderung des Landesbewusstseins“ (Kapitel 02 010 Titel 531 30), so dass im Saldo nur eine Reduzierung um 2,2 Mio € ausgewiesen wird.

Die Bundesratspräsidentschaft des Landes Nordrhein-Westfalens endete im Oktober 2011. Der Titel „Für Aufwendungen zur Durchführung von Kulturveranstaltungen anlässlich der Bundesratspräsidentschaft des Landes Nordrhein-Westfalen“ (Kapitel 02 010 Titel 541 40) war daher im Haushaltsentwurf 2012 um 200.000 € auf Null € zu reduzieren.

Die im operativen Kernbereich der Staatskanzlei insgesamt dargestellten Reduzierungen bei den Kapiteln 02 010 und 02 020 ergeben sich als Saldo der o.g. Ansatzkürzungen, einer Erhöhung der zu erbringenden globalen Minderausgaben und aus den zwangsläufigen, linearen Erhöhungen für Personalausgaben bzw. Mietansätze.

III. Personal

Das Personalsoll des Einzelplans 02 bleibt im Kern unverändert. Die im Haushaltsplan 2012 dargestellte Erhöhung um 3 Planstellen/Stellen vollzieht lediglich die Veränderungen nach, die sich bereits während des Haushaltsvollzugs 2011 durch die Umsetzung von Planstellen und Stellen zwischen den Einzelplänen ergeben haben. Auf den Gesamtstellenhaushalt des Landes bezogen erfolgen sie somit haushaltsneutral.

Für das Haushaltsjahr 2012 wird auf die Realisierung anteiliger kw-Vermerke (5) im Rahmen der pauschalen 1,5%igen Stelleneinsparung verzichtet. Soweit im Laufe des Haushaltsjahres 2012 Stellen frei werden, soll damit unabweisbar entstandener Personalmehrbedarf im Bereich des Fahrdienstes und der Assistenzdienste aufgefangen werden, ohne dass hierfür zusätzliche neue Stellen ausgebracht werden müssen. Zugleich kann damit auch zurzeit befristet eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieser Gehaltsgruppen eine Perspektive auf dauerhafte Einstellung geboten werden.

Dieser Verzicht auf die Ausbringung der kw-Vermerke in 2012 hat zwingend zur Folge, dass auch die beim Titel „Minderausgaben für Personalausgaben wegen pauschaler Stelleneinsparung von 1,5 % ab 2010“ (Titel Kapitel 02 020 Titel 462 16) etatisierte Minderausgabe in 2012 mit einem Strichansatz zu versehen ist.

Zur Kompensation des Verzichts auf diese fünf kw-Vermerke war im Gegenzug beim Titel „Globale Minderausgabe zum Ausgleich für den Verzicht auf zu erwirtschaftende kw-Vermerke“ (Kapitel 02 020 Titel 972 20) eine neue globale Minderausgabe von insgesamt 100.000 € (20.000 € je kw-Vermerk im ersten Jahr der Ausbringung) auszuweisen. Darüber hinaus gilt der im Kapitel 02 020 bei den Personalausgaben ausgebrachte Haushaltsvermerk zur Erwirtschaftung der pauschalen Stelleneinsparung fort. Er legt dem Einzelplan 02 für den Zeitraum bis 2015 die Einsparung weiterer 17 Planstellen/Stellen auf.

IV. Bundesangelegenheiten, Europa und Medien

Im Etat der Vertretung des Landes beim Bund (Kapitel 02 100) kommt es in 2012 gegenüber 2011 zu einer Kürzung bei den Mitteln für die „Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume“ (Titel 517 04), da in 2011 einmalig zusätzlich bereitgestellte Haushaltsmittel für Nebenkostennachzahlungen zukünftig nicht mehr benötigt werden.

Der Aufwuchs im Kapitel insgesamt resultiert dabei aus dem Saldo der linearen Steigerungen bei den Personalausgaben für die Besoldungs- und Tariferhöhungen und bei der Gebäudemiete sowie der vorgenannten Absenkung des Ansatzes für Mietnebenkosten.

Die Kapitel 02 030 (Europa), 02 040 (Internationale Angelegenheiten und Eine Welt) und 02 110 (Vertretung des Landes bei der Europäischen Union) sind Gegenstand der Beratungen im Ausschuss für Europa und Eine Welt.

Das Kapitel 02 200 (Medien und Telekommunikation) wird im Ausschuss für Kultur und Medien und das Kapitel 02 070 (Landesplanung) wird im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk beraten.

V. Ergebnisse im Einzelnen:

Gegenüber dem Haushaltsplan 2011 ergeben sich in den vom Hauptausschuss zu beratenden Kapiteln folgende wesentlichen Ansatzveränderungen im Einzelplans 02:

a) Kapitelübergreifend

Wegfall von 5 kw-Vermerken im Personalhaushalt unter Ausbringung einer globalen Minderausgabe	100.000 €
---	-----------

b) Ministerpräsidentin (Kapitel 02 010 und 02 020)

- Personalausgaben für Planstellen und Stellen (lineare Anpassung sowie Umsetzungen)	+ 986.200 €
- Feierlichkeiten zum NRW-Tag/Tag der Dt. Einheit	- 2.285.000 €
- Haushaltsneutrale Verlagerung von 100.000 € für die Ausgaben des Sommerkonzerts in Düsseldorf	
- Kulturveranstaltungen Bundesratspräsidentschaft	- 200.000 €
- Miete Stadttor (indexgebundene Erhöhung)	+ 362.100 €
- Erhöhung der globalen Minderausgaben (vgl. auch e))	616.100 €

- c) Kirchen (Kapitel 02 050)
- Erhöhung der Dotationen an die Kirchen und jüdischen Kultusgemeinden aufgrund staatsrechtlicher und vertraglicher Verpflichtungen + 363.400 €
- d) Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Berlin (Kapitel 02 100)
- Personalausgaben für Planstellen und Stellen (lineare Anpassung) + 247.600 €
 - Kürzung Sachmittel Landesvertretung Berlin (Saldo) - 77.600 €
- e) Zur Haushaltskonsolidierung notwendige Veränderungen
- Ausbringung von drei globalen Minderausgaben im Kapitel 02 020 3.036.500 €

Hinweisen möchte ich abschließend auf die Ihnen inzwischen ebenfalls zugewandene und - gegenüber der im Frühjahr 2012 übersandten Vorlage 15/1075 - vollständig aktualisierten „*Zusätzliche Erläuterungen zum Einzelplan 02*“ mit ergänzenden Informationen zu den Haushaltsansätzen in schriftlicher und tabellarischer Form, auch zu weiteren Veränderungen im Entwurf 2012 gegenüber 2011.

120 Exemplare dieses Berichts zur Weiterleitung an die Mitglieder des Hauptausschusses sind beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Josef Lersch-Mense